



Es strahlt die Welt

»nach einem italienischen Volkslied«

Ruhig (♩ = ca. 80)

Satz und Text: Peter Brettner

Tenöre

Bässe

1. Im son-ni - gen Sü-den am blau-en Meer, am blau-en Meer, da
2. (Die) Wel-len und Wo-gen, sie glit-zern hell im Son-nenschein. Die

beschwingt (♩ = ca. 126)

ritardando

1. la - chen die Her-zen voll Freu - de und voll Le - bens - - lust. Ja
2. Boo - te sich wie-gen, die Se - gelfüllt der Som - mer - - wind. Ja

1. sin-get, sin - get, freu - et euch, wa - - rum wollt ihr
2. schön ist die - se kla - re Welt, voll Le - - ben, voll

mf

1. Ja sin-get, sin-get, freu - et euch, wa - rum
2. Ja schön ist die-se kla - re Welt, voll Le - -

1. kla - - gen? Ja sin-get, sin-get nun im Chor, laßt
2. Won - - ne. Und ü - ber uns das Him-mels - zelt, wie

1. wollt ihr kla - - gen? Ja sin-get, sin-get nun im
2. ben, voll Won - - ne. Und ü - ber uns das Him-mels -

1. In - stru - men - te klin - - gen. Die Luft ist vol - ler Blü - ten -
 2. herr - lich ist die Son - - ne. Wir schwingen uns im Krei - se

1. Chor, laßt In - stru - men - te klin - - gen. Die
 2. zelt, wie herr - lich ist die Son - - ne. Wir

1. duft, laßt la - chen die Her - zen; wir wol - len uns des Le - bens
 2. gern, uns hält es nicht län - ger. Die Ta - ran - tel - la klingt von

1. Luft ist vol - ler Blü - ten - duft, laßt la - - chen die Her - zen; wir
 2. schwingen uns im Kreise gern, uns hält es nicht län - ger. Die

1. freu'n, und froh in das Mor - gen seh'n. Gi - tar - ren - klang
 2. fern, kommt her, Mä - del, kommt zum Tanz.

1. wollen uns des Le - bens freu'n, in das Mor - gen seh'n. Gi - tar - ren -
 2. Ta - ran - tel - la klingt von fern, Mä - del, kommt zum Tanz.

und hel - ler Sang, da - zu ein Glas vol - ler güld - nem
 klang, und hel - ler Sang, da - zu ein Glas vol - ler güld - nem